



Wettbewerbsbeitrag

Unternehmen:
PaderHaus GmbH & Co. KG, Paderborn

www.paderhaus.de

Partner:
Hauptschule am Niesenteich Paderborn

1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements

Ausbildung im Verbund

2. Ziele

Eine qualitative Ausbildung ist mehr als die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Nur durch Engagement, das über die Rahmenbedingungen hinausgeht, kann der Ausbildungsmisere in Deutschland entgegengewirkt werden. Die Bildung junger Menschen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die von der Seite der Wirtschaft mit allen Mitteln unterstützt und gefördert werden muss.

3. Charakter

Seit Gründung der PaderHaus-Kooperation im Jahr 2003 haben es sich die beteiligten Unternehmen zur Aufgabe gemacht, ausreichend Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Gerade im Handwerk ist es oftmals schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden, da es sich viele Betriebe finanziell nicht immer leisten können, im Preiskampf mit den Wettbewerbern auch noch die Ausbildungskosten zu tragen. Bei der Ausbildung im Verbund wird die Verantwortung geteilt. Die Gemeinschaft ist die Stärke. Zusätzlich erhalten die Azubis die Möglichkeit, auch in Gewerke hineinschnuppern zu können, die nicht auf ihrem regulären Ausbildungsplan stehen. Diese übergreifende Ausbildung ermöglicht ihnen eine Qualifizierung, die sie auf ihrem beruflichen Werdegang nach vorne trägt.

4. Ressourcen

Im Rahmen der Verbundausbildung sind die jeweiligen Kompetenzen der einzelnen Partner bei der Ausbildung gefragt. Der Ausbildungsablauf muss koordiniert werden. Sind die Azubis bei den jeweiligen Unternehmen eingesetzt, werden sie betreut und an die jeweiligen Berufe herangeführt. Manche Partner von PaderHaus haben sogar eigens eingerichtete Lehrlingsbaustellen, an denen die Azubis selbständig wirken können. Die entsprechenden Materialien werden von den einzelnen Partnern übernommen, die Kosten der Kommunikation und Logistik werden direkt vom Verbund getragen.

5. Partner

Im Januar diesen Jahres ist PaderHaus eine Kooperation mit einer Paderborner Hauptschule ein-

gegangen. Unter dem Namen "Dören-Power" läuft der geballte Kräfteinsatz regionaler Unternehmen für Hauptschüler. Ziel dieses Projektes ist es, den Schülern den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

6. Beteiligte aus dem Unternehmen

Im PaderHaus selbst sind alle Partner an dem Ausbildungsprojekt beteiligt. In regelmäßigen monatlichen Gesellschafterversammlungen wird über die einzelnen Stufen des Projektes gesprochen. So erhalten alle Partner stets einen aktuellen Überblick über "ihre" Auszubildenden. Die einzelnen Betriebe von PaderHaus lernen permanent voneinander. Auf gemeinsamen Schulungen werden nicht nur handwerkliche Fähigkeiten verbessert. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter und Auszubildende auch in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, wie z.B. Umgang mit Kundenanfragen, Reklamationen, Verkauf von Zusatzleistungen, etc. trainiert, um noch besseren Service bieten zu können.

7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

Die Handwerker-Kooperation PaderHaus steht nicht nur für Kompetenz und Verlässlichkeit, sondern auch für Transparenz und Fairness. Sie hat für jeden Bereich innovative und kompetente Fachleute. Um diesen Anspruch auch in Zukunft umsetzen zu können, werden qualifizierte Mitarbeiter benötigt, deren Weiterbildung der Verbund gewährleistet. Von diesen Synergieeffekten profitieren nicht nur die einzelnen Unternehmen, sondern vor allem die Kunden.

8. Motivation

Meisterliche Handwerksleistungen sollten von motivierten Mitarbeitern zu realistischen Preisen angeboten werden. PaderHaus bietet eine höhere Effizienz. Handwerksleistungen werden zielgerichtet eingesetzt, Reibungsverluste zwischen den Gewerken entstehen nicht. Personal, Maschinen und Fahrzeuge können gemeinsam genutzt werden – so werden Kosten im Sinne des Kunden minimiert.

9. Wirkung

Aus der Schulpartnerschaft "Dören-Power" haben zum 01. August diesen Jahres zwei Auszubildende einen Arbeitsplatz bei PaderHaus-Partnern gefunden. Insgesamt ist es der Kooperation möglich, 27 Auszubildende in den unterschiedlichsten Lehrjahren zu beschäftigen. Eine Zahl, die Hoffnung macht bei Worten wie "Ausbildungsmisere" und "Fachkräftemangel".

10. Dauerhaftigkeit

Das Engagement ist

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

Bei einer Gesamtbeschäftigtenzahl von über 200 PaderHaus-Mitarbeitern aus allen Gewerken liegt die Ausbildungsquote in der Handwerker-Kooperation bei 20%.

12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

www.paderhaus.de, Presseberichte in regionalen Zeitungen und Fachzeitschriften